Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 36

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frau Dr. Christener, Schauplatzg. 37, Bern 22

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. **G. B.**, Frau **M. L.**, Frl. **J. A.** in **Z.** Besten Dank für Ihre freundlichen Mittheilungen, die werthvolles Material liefern. Daß die Nachrichten sub rosa gegeben und auch entgegengenommen wurden, ist ohne Frage.

Veritas. Für gewöhnlich mag das Klappern ja wohl zum Handwerk gehören, Sie sehen aber, daß stille Arbeit unendlich mehr Erfolg hat. So wie Sie aber den Erfolg an die große Glocke hängen, wird der Neid wach und das ist ein gar häßlicher Geselle. Ruhelos späht er nach des Nachbarn Thüren und Fenster, um zu sehen, was dort vorgeht. Ihn ärgert's, wenn er Etwas bemerkt, und wenn er nichts bemerkt, so ärgert's ihn erst recht. Glück und Erfolg dauern um so länger, je stiller man sie genießt.

Marie. Ihre Anschauung ist vollkommen richtig. Gegen Schwäche im Allgemeinen, oder gegen besondere Schwäche einzelner Glieder sind Abwaschungen mit frischem Wasser und nachheriges kräftiges Trockenreiben mit Flanell das allerbeste Mittel. Wenn diese Prozedur 3—4 Mal täglich vorgenommen wird, fühlt der Leidende die Kraft zusehends, wenn auch nur Schritt für Schritt, zurückkehren. Versuchen Sie's nur erst mit dem Rücken, oder mit einem einzelnen Glied, und der Patient wird bei aller Zweifelsucht die vorzügliche Wirkung nicht leugnen können. Ein Kranker, der nach erfolgloser Behandlung durch die verschiedensten Medikamente zu keinem Versuche mit dieser einfachen Behandlung veranlaßt werden kann, beweist, daß ihm an seiner Heilung sehr wenig gelegen ist. So lange ein Kranker ohne Pflege sein und sich völlig selber helfen kann, so daß sein Zustand keinerlei besondere Bedienung erheischt und seine gezwungene Unthätigkeit das Behagen Anderer nicht stört, so lange hat er das Recht, ihm gebotene Hülfs- und Heilmittel von der Hand zu weisen. Wenn aber sein Zustand Andere schmerzlich berührt und deren opferwillige Pflege in Anspruch nehmen muß, da erwächst ihm die Pflicht, alle harmlosen, ihm gebotenen Mittel zu versuchen, wenn auch nicht um seiner selbst, so doch um seiner bekümmerten und bemühten Angehörigen willen. Will der Kranke dieses nicht, so hat er sein Anrecht auf Mitgefühl und Theilnahme verwirkt. Wenn der Kranke nicht ganz energisch gesund werden will, so verdient er es nicht zu sein und wird es auch nicht werden.

Sektion B. Herzlichen Dank für Ihre Zustellung.

12, 14, 16 und **22.** Für prompte Besorgung besten Dank! Von 24 bis 34, 23 bis 33 liegen die Resultate in Handen.

Frl. **J. G.** in **S.** Reiben Sie Ihre allzu empfindlichen Füße nach den jedesmaligen kalten Waschungen mit Franzbranntwein ein und wechseln Sie täglich zweimal die Strümpfe. Es darf nur rationell gearbeitetes, weiches Schuhwerk getragen werden.

Kalte Bouillon. Es klingt sonderbar: „Trinkt kalte Fleischbrühe!" Jedermann denkt gleich an die erkalteten Fettaugen, die er schlucken soll. Aber Fett gibt es eben in der Kemmerich'schen kondensirten Bouillon nicht, die wir zu dem Zwecke anwenden. Wer es nicht versucht hat, glaubt nicht, wie gut eine Tasse Bouillon schmeckt, die einfach aus kaltem Wasser durch Zusatz von 2 Theelöffeln Kemmerich'scher kondensirter Fleischbouillon bereitet ist. Bei dieser Zurichtung kommt in der Verdünnung der schöne reine Fleischgeschmack, der den Kemmerich'schen Präparaten allen und allein eigen ist, als ein wunderbar feines Aroma zur Geltung.

Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

Eine Tochter

aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, 19 Jahre alt, im Nähen, Bügeln, sowie auch in feinen Handarbeiten bewandert, wünscht auf 15. September oder 1. Oktober Stelle bei einer Dame oder kleinen honneten Familie als **Stütze der Hausfrau.** Familiärer Anschluss erwünscht. [5384

Eine Tochter

von guter Familie, 19 Jahre alt, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder zur Besorgung einiger Kinder, welchen sie die Anfangsgründe des Klavier- und Schulunterrichtes ertheilen könnte. Eintritt sofort. [5401

Gefl. Offerten bittet man an Herrn **Theodor Stierlin,** Uhrenhandlung in **Rorschach,** zu senden.

Eine Familie mit mehreren Kindern in **Davos** sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Hausgeschäfte.

Offerten mit Zeugnissen sind an die Expedition der **„Davoser Blätter"** zu richten. [5364

Stelle-Gesuch.

5416] Ein gebildetes Fräulein gesetzten Alters, aus guter Familie, sucht baldmöglichst Stellung als **Haushälterin** oder **Gesellschafterin.** Beste Zeugnisse über frühere Leistungen stehen zu Diensten.

Allfällige Offerten beliebe man an **Frl. Anna Steiner,** Steinwiesstrasse Nr. 4, **Hottingen** zu senden.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht sofort Stelle in eine christliche Familie als **Stütze der Hausfrau.** [5417

Eine brave Tochter,

welche die Schneiderei erlernt hat und schon ein Jahr als Hotelzimmermädchen thätig war, sucht wieder Stelle als

Zimmermädchen oder zweite Lingère

in ein Hotel, würde auch Stelle zu einer einzelnen Dame annehmen. [5395

Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, welches das Nähen gelernt hat, sucht Stelle in einem **Laden** oder als **Stubenmädchen** oder sonst für Hausgeschäfte. Eintritt in 8 Tagen. [5419

Eine Tochter von 18 Jahren sucht baldigst eine Stelle in eine etwas noble Familie, wo sie alle Hausgeschäfte, hauptsächlich das Kochen, recht gut erlernen könnte. [5420

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht auf 1. Oktober nach Basel:

5426] Eine brave, reinliche **Magd,** die selbstständig gut bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann, in eine Familie von vier Personen.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Altersangabe unter Chiffre **M M 5426** an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein treues, zuverlässiges **Mädchen** für die gröberen Hausgeschäfte in einem Gasthof des oberen Thurgau. [5425

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

5421] Für eine in Mitte der 30er Jahre stehende Frauensperson wird baldigst eine Stelle als **Küchen-** oder **gewöhnliche Dienstmagd** bei einer rechtschaffenen Familie gesucht. Auf grossen Lohn wird weniger gesehen, als darauf, dass dieselbe unter gute Aufsicht genommen wird. Zu näherer Auskunft ist gerne bereit die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Cie.** in **Schaffhausen.** (O 522 Sch)

Gesucht nach dem Engadin:

5424] Für zwei Personen ein ordentliches, braves **Mädchen,** das in den Handarbeiten **gut** bewandert ist und etwas vom Kochen versteht. Monatslohn Fr. 17. Eintritt Mitte September.

Auskunft bei der Expedition d. Bl.

Wegen Todesfall

sucht eine 25-jährige Tochter aus sehr gutem Hause, welche **perfekt kochen** kann, in einer katholischen Familie der französischen Schweiz für sieben Monate Anstellung. Am liebsten würde sie eine Tochter des Hauses kochen lehren.

Anmeldungen sub Chiffre **H M** befördert die Expedition d. Bl. [5406

Stelle-Gesuch.

5418] Eine junge, starke Tochter, die das Glätten gründlich versteht, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** in ein besseres Privathaus.

Offerten sind an die Expedition d. Bl. einzusenden.

5400] **Zur Erlernung der Haus- und Ladengeschäfte könnte in einem hiesigen Hause eine in allen Fällen tüchtige und zuverlässige, sich gut repräsentirende Tochter Anstellung finden. — Familiäres Leben. — Lohn von Stunde an, je nach Leistung. — Gefl. schriftliche Offerten sub Chiffre R H S 31 an Rudolf Mosse, St. Gallen.**

Eine Tochter aus achtbarer Familie im Kanton Zürich, welche schon in den Hausgeschäften geübt ist, wünscht sich in einer honneten Familie bei einer **tüchtigen, gutmüthigen Hausfrau** in den bessern Hausgeschäften weiter auszubilden. Freundliche Behandlung wird Lohn vorgezogen. [5407

Allfällige Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Eine Beamtenfamilie im Elsass

sucht für ihre 11-jährige Tochter bei freier Station eine Altersgenossin, die nur elegantes Französisch spricht, sich aber dort die deutsche Sprache anzueignen vermag. [5390

Behufs näherer Korrespondenz sind Adressen unter U5407 an Rudolf Mosse, München erbeten. (M cpt 2107 M)

Man sucht Stelle [5385

für eine junge, bestempfohlene **Lehrerin** (Schweizerin), welche als solche bereits mehrere Jahre in England engagirt war.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein Dienstmädchen,

treu, fleissig und willig, das gut kochen kann, sucht Stelle. Stadt Bern oder Umgebung wird vorgezogen. Eintritt sofort.

Offerten unter Chiff. **L L** Ziffer **5408** befördert die Expedition d. Bl. [5408

Pension.

5399] Une petite famille du canton de Neuchâtel prendrait en pension quelques jeunes filles qui désireraient apprendre le français (prix très-modique). Pour références s'adresser à Mons. **Durand,** pasteur à **Rochefort** et pour traites à Mons. **Oscar Perret** à **Rochefort.**

Eine intelligente Tochter aus guter Familie könnte unter günstigen Bedingungen den

Coiffeuse-Beruf

und den **Detail-Verkauf in einem feinen Parfürmerieladen erlernen.** [5383

Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Man wünscht eine 20-jährige Tochter, die bereits Fertigkeit im Hand- und Maschinennähen hat, bei einer tüchtigen Kleidermacherin auf dem Lande in die Lehre zu geben.

Offerten unter Präzisirung der Bedingungen sind an die Expedition der „Illustrirten schweizerischen Handwerker-Zeitung" in St. Gallen zu richten. [5410

Lausanne.

Familien-Pensionat für junge Mädchen.

(Gegründet 1878.)

5422] Fortbildung in Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten. Sorgfältige Erziehung. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres durch Eltern und Prospekte. (O 875 L)

Mlle Steiner, Villa Mon Rêve.

Doppeltbreite

Cachemirs u. Merinos

(garantirt reine Wolle), 110—120 cm. breit, à **70 Cts.** per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [5167

Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mesdames Morard** in **Corcelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch, Italienisch und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [5413

SPRÜNGLI'S

leicht löslicher reiner

CACAO

Absolute Reinheit.
Vollständigste Löslichkeit.
Stark reduzirter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328

G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik

liefert [4789

alle in der Familie nöthigen Gummifabrikate in guter u. billiger Waare.

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS VON ITALIEN

A. MAESTRANI

ST. GALLEN.

[4681]

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784

Frau **Bürge-Herzog,** Tailleuse, Häringstrasse 17, **Zürich.**

Goldene Medaille:

Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

[4785]

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer **unvergleichlich** kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Zürich Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher** **Neumünster.**

(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am **10. Oktober.** Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt gegen 800 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (5427) (H 3851 Z)

Das Sprach- und Handelsinstitut

von **L. Boillet & Sohn**

im Schlosse **Echallens** befindet sich vom 15. September nächsthin an in **Cour** bei **Lausanne.** [5414

Das Institut liegt am Genfersee, 20 Minuten von der Stadt Lausanne entfernt. Schöne Anlagen. Prachtvolle Aussicht und sehr mildes Klima. — Mit dem 15. Oktober beginnt ein neuer Kurs für Sprachen und Handelsfächer.

Man wende sich gefl. bis zum 15. September an die Herren **L. Boillet & Sohn** in **Echallens** (Waadt). (O 798 L)

H. Brupbacher, Zürich.

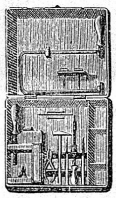
Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.

4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

4776] **Nef & Baumann, Herisau.**



C. Sprecher, z. „Schlössli", St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

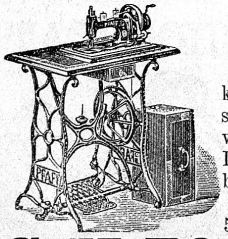
Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885. [4829]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung.

Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf Verlangen. (H 2732 J)

5274]

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,

Kaiserslautern, Rheinpfalz.

Hotel Rhätia — Chur.

Weisskopf-Ender, Propr.

Reale Weine **Café-Restaurant** Bier vom Fass

— Gute bürgerliche Küche. —

Moderirte Preise. — Licht und Bedienung wird nicht berechnet.

Besonders Touristen bestens empfohlen. [5423

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet **— J. F. Zwahlen, Thun. —** **1866**

Versende **franko, gut verpackt,** durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme **ein zweischläfiges Deckbett** mit bestem Ritt und **7 Pfund chinesischen Flaumfedern** (Rupf), beste Sorte **Fr. 22,** mit grossem Hauptkissen **Fr. 30. Sehr guter Halbflaum** pfundweise **Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten** mit 5 Pfund feinem Flaum **Fr. 31.** [4800

Aechten Bienenhonig [5412]

(geschleudert) für Hôtels und Private, hat noch zirka 150 Kilo, entweder gesammthaft oder in Quantitäten von 5 Litern, per Kilo à **Fr. 2. 50,** abzugeben

Albert Pfenniger, Kunstmühle, **Dagmersellen** (Luzern).

Tricot-Taillen

nur [5232

reelle reine Qualität

in jeder Farbe und Grösse

von Fr. 4. — an

senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl

— St. Gallen —

Wormann Söhne

Herren- und Damen-Confections-Magazin.

Taillenweite genügt als Maass.

Empfehlung.

Als besonders preiswürdig und garantirt solid erlaube mir, nachstehende

schwarze Seiden-Stoffe

zu offeriren: [4982

Taffetas A	54 cm	breit,	Fr.	2. 95	pr. M.
„ **B**	73 „	„	„	4. 15	„ „
Cachemi A	67 „	„	„	5. 45	„ „
„ **B**	60 „	„	„	6. 80	„ „
Levantine A	73 „	„	„	5. 50	„ „
„ **B**	73 „	„	„	7. —	„ „
Se A	73 „	„	„	4. 70	„ „
„ **B**	73 „	„	„	6. 20	„ „
Satin de Chine,	73 cm.	br.,	„	5. —	„ „
„ **double,**	60 „	„	„	3. 85	„ „

Muster stehen franko zur Verfügung.

J. C. Müller, Seidenstofffabrikation, **Turbenthal** bei Winterthur.

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo à **Fr. 4. 50 franko** gegen Nachnahme bei (O 921 L) [5428

Franz de Sépibus, Sion.

Prof. Dr. Stahls PATENT- PATENT-
WÄSCHE-GLANZ.

Bewährtes der Stärke zuzusetzendes Präparat um Bügel-Wäsche den neuer Wäsche eigenthümlichen Glanz zu verleihen, unter Berücksichtigung größter Schonung derselben. Erleichterung der Arbeit durch leichtes Gleiten des Bügeleisens über die Glättfläche und ganz besonders Verhütung des Entstehens gesundheitsschädlicher Dämpfe beim Bügeln.

Jede Hausfrau, welche sich durchaus schöner, klarer und fein gebügelter Wäsche erfreuen will, gebrauche ohne Vorurtheil diesen billigen Patent-Wäsche-Glanz.

Eine große Flasche, welche zu mehreren Wäschen ausreicht, kostet **75 Cts.** wofür solche in allen Geschäften, wo Stärke geführt wird, zu haben ist. [5415]

Das grosse

Bettfedern- und Flaum-Lager

von **Meyer in Reiden** (Luz.)

versendet nicht weniger als 9 Pfund (4½ Kilo) gute neue gereinigte **Bettfedern,** franko, Verpackung gratis, per Pfund zu **65** Rp., **90** Rp., Fr. **1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20** und **4. —. Flaum** per Pfund zu Fr. **3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. —** bis **10. —.**

Aufmerksam mache auf die flaumreiche, leichte **Entenfeder** à **Fr. 2. —.** [4664

Nichtkonvenirendes wird umgetauscht.

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Druck und Verlag der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.